

Hauseinführung EK 459 für Glasfasertechnik Variante ungeschäumt für Hauswände | 1 Durchführungsrohr für 1 oder 2 Micropipes

Anwendungen: - Teilnehmeranschluss für Glasfaseranbindung. Es können selbstverständlich auch andere Medienleitungen im angegebenen Durchmesserbereich wie z.B. Telekomkabel belegt werden.

- Diese Hauseinführung wurde speziell für die Abdichtung von Micropipes bei Einführung durch Hauswände entwickelt. Geeignet für gängige Wandarten: weiße/schwarze/braune Wanne und Lastfälle nach DIN 18195 Teil 4 und 5.



Vorteile

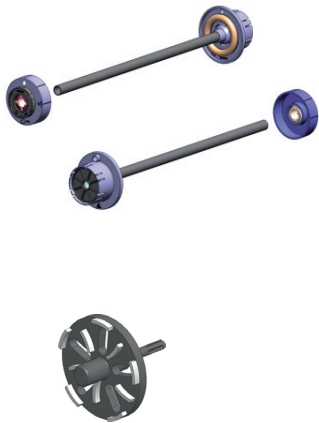


Abb. Fräswerkzeug, mit dessen Hartmetallschneiden auch eine Glättung der Mauer möglich ist, kann optional bezogen werden.

- Bohrungsdurchmesser nur 26 mm, damit keine aufwändige Kernlochbohrung notwendig
- Belegung mit 1 Micropipe: Ø 7-14 mm
Belegung mit 2 Micropipes: max. Ø 7 mm pro pipe
- Wandstärke: 400 mm, 800 mm, 1200 mm, weitere auf Anfrage.
Kürzen auf gewünschte Länge einfach vor Ort möglich.
- Durch trichterförmige Silikon-Dichtscheibentechnik nur geringer Kraftaufwand zum Einschieben der Micropipes/Glasfaserkabel, somit keine Gefahr des Knickens der Leitung.
- Über Schraubflansch werkzeuglose Anpressung der plastischen Dichtungswulst (Gebäudeaußenseite).
- Schnelle und materialschonende Abdichtung der Micropipes/Glasfaserkabel
- Gefälliger Abschluss an der Gebäudeinnenseite
- Generell keine Hilfsmittel wie Expansionsharz erforderlich.

